

18.01.2021

Angabe des Projektgebietes: VG 22-14

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheides (eAkten-Nr.): 832.5/10-16_02MV300021

Aktenzeichen des Zuwendungsbescheides (Land): 681.21-002

Sachstandsbericht für den Zeitraum 12.09.2020 – 03.12.2020

Inhalt

1	Kurzbericht zum Stand des Projektes.....	2
1.1	Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet.....	2
1.2	Projektfortschritt.....	2
2	Erfolgter Baufortschritt	4
3	Angaben zu Projektabweichungen	5
3.1	Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes.....	5
3.2	Projektverzögerungen	5
3.3	Meilenstein- und Auszahlungsplan	6
3.4	Sonstige Mitteilungen	6
4	Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen	6
5	Anlagen im Upload	6

1 Kurzbericht zum Stand des Projektes

1.1 Aufgabenbeschreibung und Projektgebiet

Das Ziel des Landkreises Vorpommern-Greifswald ist es, eine flächendeckende und besonders zukunftsfähige Breitbandversorgung zu errichten, die alle Gewerbetreibenden und umliegende Nachfrager im Projektgebiet erreicht. Die Landwerke M-V Breitband GmbH bietet im Rahmen dieses Projektes ein Lösungsmodell für die zu versorgenden Gemeinden im Landkreis Vorpommern-Greifswald an, welches der Zielsetzung gerecht wird, eine zuverlässige Versorgung von mindestens 50 Mbit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) in den Ausbaugebieten des Projektgebietes VG 22-14 für alle Haushalte, Gewerbetreibende und institutionellen Nachfrager zur Verfügung zu stellen. Für mehr als 80 % der Anschlüsse müssen mindestens 100 Mbit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) zur Verfügung stehen. Dementsprechend sind zukunftsorientierte Glasfaserleitungen in sämtliche der im Projektgebiet VG 22-14 vorhandenen Stadt- und Ortsteile zu legen, um die Glasfasererschließung des Landkreises zu verbessern und hochleistungsfähigen Breitbandnetzes (NGA-Netz) in den unterversorgten Gebieten im Projektgebiet VG 22-14 anzubieten. Mit dem Aufbau der Breitbandversorgung in Gewerbegebieten/bei Gewerbetreibenden sowie institutionellen Nachfragern (Schulen, Krankenhäuser) können auf Nachfrage Bandbreiten bis zu 1 GBit/s im Down- und Upstream (symmetrisch) gewährleistet werden.

Das Projektgebiet umfasst die Gemeinden: Züssow, Karlsburg, Klein Bünzow, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Lissan Stadt, Buggenhagen und Neu Boltenhagen mit ihren jeweiligen Ortsteilen.

1.2 Projektfortschritt

Bisheriger Projektfortschritt:

Seit der Vertragsunterzeichnung zur Breitbanderschließung im Projektgebiet VG 22-14 am 20. Dezember 2018 in Gützkow sind zusammengefasst folgende Projektfortschritte erzielt worden:

- Die Vertriebswebsite/Internetpräsentation www.breitlandnet.de ging am 21.12.2018 online.
- Offizieller Projektstart: 1. Januar 2019
- Januar 2019: Beginn Genehmigungsplanung und Streckenbefahrung
- Februar 2019: Informationsveranstaltungen für die Gemeindevertreter
- März 2019: Vorbereitung der Vertriebsaktivitäten, Einwohnerversammlungen
- April 2019: Erteilung des Wegerechts
- Mai 2019: Beginn der Vertriebstätigkeiten, Einreichung der Genehmigungsplanung
- Juni 2019: Erteilung der ersten Genehmigungen und Einreichung der Genehmigungen für PoP's und MFGs, Bearbeitung der ersten Mitverlegungsanfragen
- Juli 2019: Baustart im Ferntrassenbereich Lissan
- August 2019: Auslösung der Bestellung für die PoP's
- September 2019: Trassenverlaufsänderung zwischen Buggow und Pulow
- Okt./Nov. 2019: Beantragung der Baugenehmigung für die PoP-Standorte
- Per 31. Dezember 2019: Fertigstellung Tiefbau ca. 63 km Ferntrasse und ca. 6 km Ortstrasse sowie Abschluss von insgesamt 830 Endkundenverträgen
- Januar 2020: Ablehnung PoP-Standort Züssow und neue Standortsuche
- Februar 2020: 72 km Ferntrasse fertiggestellt, 27.02.2020 PoP's sowie 6 MFGs in Lissan gestellt, nur 1 MFG im Netzplan
- März 2020: Buggenhagen leerrohrseitig erschlossen, Lissan zu 95% fertig, Beginn Tiefbau Rubkow, ca. 400 HA gebaut aber nicht im Netzplan, Übergabeschacht e. discom wurde gestellt, Signal kann im April bereitgestellt werden, Aufgrund Corona wurden die Baumaßnahmen am 26.03.2020 unterbrochen und seit 16.03.2020 Direktvertrieb bis auf Weiteres völlig eingestellt
- April 2020: PoP in Züssow gestellt
- Mai 2020: 6 MFGs gestellt und komplette Ferntrasse fertiggestellt

- Juni 2020: Beginn der Tiefbauarbeiten im Subcluster Klein Bünzow und Weiterführung Realisierung Hausanschlüsse
- Juli 2020: Weiterführung Tiefbauarbeiten im Subcluster Klein Bünzow
- August 2020: Tiefbauarbeiten in Klein Bünzow wurden weitergeführt, Beginn Einblasarbeiten im Subcluster Lassin und Buggenhagen, Fertigstellung der Trasse im Bereich Rubkow, mit dem Info-Mobil wurden Vor-Ort-Termine durchgeführt
- September 2020: Baubeginn im Subcluster Schmatzin, Stromanschluss am PoP Lassin, Einbringung Backbonezuführung
- Juli – September 2020: Realisierung Hausanschlüsse und vertriebliche Nachakquise

Aktueller Projektfortschritt:

Im September 2020 haben die Spleißarbeiten im PoP Lassin begonnen, ebenso die Einblas- und Spleißarbeiten in den Subclustern Rubkow, Lassin und Buggenhagen. In 6 MFG-Standorten und 2 Pop-Standorten wurde die Versorgung mit Strom, Zählern, Verkabelung sowie aktiver Technik fertiggestellt. Im Oktober 2020 konnte der Tiefbau im Subcluster Bünzow und im November 2020 der Tiefbau im Subcluster Schmatzin abgeschlossen werden. Im Subcluster Züssow wurde mit dem Bau begonnen.

Eine Mitverlegung im Rosenweg in Züssow (Baubeginn September 2020) ist zu 1/3 fortgeschritten und befindet sich witterungsbedingt in der Winterpause, die geplante Wiederaufnahme der Bauarbeiten ist je nach Witterungslage für Februar 2021 avisiert.

Der Meilensteinplan zum Bau von ~60 % der Trasse konnte gehalten werden. Dies spiegelt sich auch im Netzplan wider.

Im Rahmen der zu errichtenden Hausanschlüsse erfolgte eine schrittweise Kundenansprache. Einerseits wurden die Kunden durch die fortschreitenden Baumaßnahmen auf die nahende Inbetriebnahme aufmerksam gemacht. Andererseits informierten Mitarbeiter der Landwerke M-V Breitband GmbH ausgewählte Kunden über einen möglichen Testbetrieb. Dem stimmten in der Folge fünf Kunden zu. Bis Anfang Dezember erfolgte dann eine permanente Vorbereitung aller damit einhergehender Prozesse (Versand von Fritz! Boxen, Zuweisung von Produkten und Dienstleistungen im CRM-System, Testläufe). Gleichzeitig wurden Kunden in den Prozess eingebunden, um wichtige Voraussetzungen einer Versorgung vor Ort zu überprüfen, wie z.B. vorhandene Patchkabel am Hausübergabepunkt und Anschlussfähigkeit am Endgerät.

Durch eine Vertriebsfirma erfolgte weiterhin eine punktuelle Nachakquise von Kunden, die bereits im Vorjahr Interesse an Einverständniserklärungen und Dienstverträgen signalisierten. Insbesondere durch die erhöhten Bauaktivitäten wurden weitere Bürger auf die Landwerke M-V Breitband GmbH aufmerksam, auch jene, die eine Entscheidung zum Anschluss oder der Versorgung vertagten. Auch die Präsenz vor Ort und die kommunizierte nahende Versorgung sorgten für steigendes Interesse an Hausanschlüssen sowie Dienstverträgen.

Neben dieser Nachverdichtung fand und findet fortlaufend die Abstimmung und die Aufnahme der Anforderungen mit dem Amt Züssow sowie der Stadt Lassin zum Anschluss und der späteren Versorgung der öffentlichen Einrichtungen statt. Auch diverse Gewerbekunden und Wohnungswirtschaften / Verwalter werden durch die Landwerke M-V Breitband GmbH betreut und hinsichtlich der Versorgungsmöglichkeiten beraten.

2 Erfolger Baufortschritt

realisierter Tiefbau in km lt. beigefügter Shapes	10,914
geschaffene Glasfaser in km lt. Beigefügter Shapes	0
geschaffene Leerrohre in km lt. beigefügter Shapes	22,116
Versorgung wie vieler Haushalte mit der neuen Glasfaserinfrastruktur zum aktuellen Zeitpunkt	
▪ Anzahl der Gebäude, die bis zur Grundstücksgrenze erschlossen sind	166
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung fehlt	435
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung vorliegt, jedoch kein Antrag zum Anschluss an das Glasfasernetz	0
▪ Anzahl der Gebäude, wo der Eigentümer unbekannt ist	435
▪ Anzahl der Gebäude, die neu angeschlossen sind - Hausanschlusspunkt	436
▪ Anzahl der Wohnungseinheiten und möglicher Endkunden	2.614
▪ Anzahl der Endkunden, die in Betrieb gegangen sind	0
▪ Anzahl der Endkunden, die einen Dienstvertrag bei den LW M-V Breitband GmbH abgeschlossen haben	809
▪ Anzahl der Endkunden, die einen neuen Dienstvertrag bei einem anderen TKU abgeschlossen haben und den neuen Glasfaseranschluss nutzen	k. A.
▪ Anzahl der Endkunden, die einen bestehenden Dienstvertrag bei einem anderen TKU haben und diesen über den Glasfaseranschluss nutzen	k. A.
Versorgung wie vieler Unternehmen mit der neuen Glasfaserinfrastruktur zum aktuellen Zeitpunkt	
▪ Anzahl der Gebäude, die bis zur Grundstücksgrenze erschlossen sind	10
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung fehlt	38
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung vorliegt, jedoch kein Antrag zum Anschluss an das Glasfasernetz	0
▪ Anzahl der Gebäude, wo der Eigentümer unbekannt ist	38
▪ Anzahl der Gebäude, die neu angeschlossen sind - Hausanschlusspunkt	48
▪ Anzahl der Nutzungseinheiten und möglicher Endkunden	255
▪ Anzahl der Endkunden, die in Betrieb gegangen sind	0
▪ Anzahl der Endkunden, die einen Dienstvertrag bei den LW M-V Breitband GmbH abgeschlossen haben	105
▪ Anzahl der Endkunden, die einen neuen Dienstvertrag bei einem anderen TKU abgeschlossen haben und den neuen Glasfaseranschluss nutzen	k. A.
▪ Anzahl der Endkunden, die einen bestehenden Dienstvertrag bei einem anderen TKU haben und diesen über den Glasfaseranschluss nutzen	k. A.
Versorgung wie vieler institutioneller Nachfrager mit der neuen Glasfaserinfrastruktur zum aktuellen Zeitpunkt	
▪ Anzahl der Gebäude, die bis zur Grundstücksgrenze erschlossen sind	1
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung fehlt	13
▪ Anzahl der Gebäude, von denen die Einverständniserklärung vorliegt, jedoch kein Antrag zum Anschluss an das Glasfasernetz	0
▪ Anzahl der Gebäude, wo der Eigentümer unbekannt ist	0
▪ Anzahl der Gebäude, die neu angeschlossen sind - Hausanschlusspunkt	13
▪ Anzahl der Nutzungseinheiten und möglicher Endkunden	61

▪ Anzahl der Endkunden, die in Betrieb gegangen sind	0
▪ Anzahl der Endkunden, die einen Dienstvertrag bei den LW M-V Breitband GmbH abgeschlossen haben	17
▪ Anzahl der Endkunden, die einen neuen Dienstvertrag bei einem anderen TKU abgeschlossen haben und den neuen Glasfaseranschluss nutzen	k. A.
▪ Anzahl der Endkunden, die einen bestehenden Dienstvertrag bei einem anderen TKU haben und diesen über den Glasfaseranschluss nutzen	k. A.

3 Angaben zu Projektabweichungen

3.1 Angaben zu Abweichungen von dem im Zuwendungsbescheid bestimmten Umfang des Projektes

Die Problematik im Bereich Karlsburg, Steinfurth, Zarnekow und Moeckow ist weiterhin im Abstimmungsprozess mit dem Landkreis und hat bisher zu keiner Projektabweichung geführt.

3.2 Projektverzögerungen

Aufgrund der Corona-Situation wurde am 16.03.2020 eine Baubehinderungsanzeige eingereicht. Dadurch haben wir einen zeitlichen Verzug von vier Wochen, da die polnischen Firmen durch den Lock-Down und die Folgeauflagen zunächst Deutschland verlassen mussten. Weiterhin wurde der Bau von Hausanschlüssen aufgrund der COVID19-Ansteckung bis Juni 2020 ausgesetzt und konnte erst im Sommer wieder aufgenommen werden. Hierdurch ergaben sich ebenfalls Bauverzögerungen von 3 Monaten im Hausanschlussbereich.

Weitere Verzögerungen ergeben sich aufgrund der schleppenden Bearbeitung der erforderlichen Genehmigungen. Vereinbart wurde seinerzeit eine Bearbeitungsfrist von 14 Tagen für die Genehmigungsplanung, welche nicht gehalten werden kann. Hier stehen wir aktuell bei 5-6 Wochen in der Bearbeitung, wodurch sich Verzögerungen im Gesamttablauf ergeben, die nicht aufgeholt werden können.

Zudem gab es zahlreiche Gespräche bzgl. der neuen weißen Flecken, Materialkonzept 4.1 und Vortrieb. Hierdurch musste beispielsweise das Cluster Karlsburg neu bewertet werden, was ebenfalls zu einem zeitlich höheren Aufwand geführt hat (ca. 4 Wochen), was zudem auch wirtschaftliche Konsequenzen nach sich zieht. Die neue Betrachtung wurde per 18.05.2020 eingereicht – eine Rückinformation dazu, wie der Ausbau erfolgen soll, ist ausstehend. Die Beantragung der Nachträge ist noch nicht abgeschlossen. Sollte bis zum Termin der Einreichung der Genehmigungsplanung kein finaler Stand vorliegen, erfolgt der Ausbau wie ursprünglich geplant und die neuen weißen Flecken können nicht berücksichtigt werden.

Am 29.09.2020 wurde beim Landkreis eine Behinderungsanzeige wegen der Verweigerung der Genehmigungsplanung durch den Landkreis gestellt. Eine weitere Behinderungsanzeige wurde am 02.11.2020 aufgrund der aktuellen Auflagen zur COVID-19 Pandemie dem Landkreis VG zur Kenntnis gegeben.

Im November 2020 gab uns der Landkreis Vorpommern-Greifswald Kenntnis über den Änderungsbescheid der ateneKom GmbH zur Verlängerung des Bewilligungszeitraumes aufgrund der im ersten Absatz genannten Probleme.

3.3 Meilenstein- und Auszahlungsplan

Eine Verzögerung auf Grund der Corona Situation in den Zwischen- bzw. Fertigstellungsterminen wurde Ihnen mit Schreiben vom 27. März 2020 angezeigt. In VG 22-14 gehen wir von einer Verschiebung bis September 2021 zu den noch ausstehenden Meilensteinen aus.

Aufgrund des Änderungsbescheides der ateneKom GmbH vom 03.11.2020 und dem damit bestätigten neuen Meilensteinplan gibt es derzeit keine zeitlichen und größeren finanziellen Abweichungen.

Da die Anzahl der Schächte in der Wirtschaftlichkeitslücke aus der Grobplanung und nicht aus dem Ausführungsplan entstand, wird es zu einer erhöhten Anzahl von Schächten kommen. Gründe dafür sind zum Beispiel Ziehschächte auf Ferntrassen oder die Schächte vor dem POP bzw. MFG, die nicht betrachtet wurden.

3.4 Sonstige Mitteilungen

Keine Angaben.

4 Nachweis der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen

Link zur Projektbeschreibung:

<https://www.breitlandnet.de/glasfaserausbau/landkreis-vorpommern-greifswald/projektgebiet-vg-22-14>

Mit freundlichen Grüßen
Landwerke M-V Breitband GmbH



Schmetzke
Geschäftsführer



Baumgart
Geschäftsführer

5 Anlagen im Upload

1. Rechnung 08-2214
2. Anlagen zur Rechnung
3. Netzplan
4. Fotodokumentation